

RICHARD WEISSBACH HEIDELBERG

Für die Werke meines Verlages gelten ab 1. 1. 1922 folgende Preise:

Die Drucke des Argonautenkreises

Erster Druck: Jean Paul, Die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht, mit 38 Lithographien von Walter Becker. In Ganzpergament geb. M. 500.—
In Buntpapier kart. . M. 250.—

Zweiter Druck: Ernst Blaß, Über den Stil Stefan Georges. In Ganzpergament geb. M. 350.—
In Buntpapier kart. . M. 100.—

Dritter Druck: C. M. Wieland, Auszug aus Lucians Nachrichten vom Tode des Peregrinus, mit 10 Lithographien von Rudolf Schlichter. In Ganzpergament geb. M. 800.—
In Buntpapier kart. . M. 300.—

Vierter Druck: Nikolaus Gogol, Der Unhold, mit 74 Lithographien von Walter Becker. In Ganzpergament geb. M. 1200.—
In Buntpapier kart. . M. 650.—

Jean Paul, Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei, mit 16 Lithographien von Walter Becker. In Ganzpergament geb. M. 600.—
In Buntpapier geb. . . vergriffen

Heinrich Heine, Die Bäder von Lucca, mit 7 Radierungen von Martin E. Philipp. In Ganzpergament geb. M. 900.—
In Halbpergament geb. M. 450.—
In Buntpapier kart. . vergriffen

Ernst Blaß, Die Straßen komme ich entlang geweht. Erste Gedichte. In Pappband M. 24.—

Ernst Blaß, Der offene Strom. Neue Gedichte. In Pappband . . . M. 24.—
In Halbpergament geb. M. 37.50

Franz Jung, Kameraden . . .! Ein Roman. In Pappband M. 20.—

Hans Ehrenberg, Die Geschichte des Menschen unserer Zeit. Broschiert . M. 10.—

Wilhelm Hausenstein, Vom Künstler und seiner Seele. Broschiert . M. 20.—
In Pappband M. 30.—

Rudolf Borchardt, Der Krieg und die deutsche Selbsteinkehr. Broschiert . . . M. 7.—
In Pappband . . . M. 10.—
In Halbpergament geb. M. 20.—

Die Argonauten, herausgegeben von Ernst Blaß, erste Folge (12 Hefte). In Pappband M. 100.—

HEIDELBERG
RICHARD WEISSBACH

Preiserhöhung.

Die weitere Steigerung der Herstellungs- und Betriebskosten nötigt mich, von heute ab den rabattierten Lieferungsuschlag bei meinem pädagogischen und Schulbücherverlag auf 150% festzusetzen.

Breslau, den 1. Januar 1922.
Carl Dülfer.

Statt Rundschreibens!

Die Ausdehnung unseres wissenschaftlichen Verlages veranlaßt, uns den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger anzuschließen. Vom 1. Januar 1922 gelten nachstehende Bestimmungen:

1. Wir liefern Festsbestelltes mindestens mit 33 1/2% Rabatt, Partie 9/8 bar oder auf Wunsch Vierteljahrskonto; in Kommission mit 33 1/2% in Jahresrechnung. Ausgenommen von dem Vorzugsrabatt sind einige ganz wenige Kommissionsarten.
2. Zahlungen sind nach Empfang oder bei Vierteljahrskonten nach Ablauf des Vierteljahres innerhalb drei Wochen direkt auf Postscheckkonto: C. Boyesen 49402 und Boyesen & Maasch 63715 zu leisten.
3. Parierergänzungen im Laufe eines Kalenderjahres sind gestattet.
4. Einfache Verpackung wird nicht berechnet, Kisten zum Selbstkostenpreis. Porto und Fracht tragen wir im Inlande zur Hälfte. Bei direkten Sendungen an Privatadressen werden Porto und Verpackung voll berechnet.
5. Direkt eingehende Bestellungen Privater überweisen wir demjenigen Sortimenter jeder Ortes, der unsere Werke auf Lager führt und sich dafür verwendet. Durch Annahme der Sendungen verpflichten Sie sich, bei Verkäufen an das Publikum den von uns festgesetzten Ladenpreis einzuhalten.

Hamburg, den 21. Dezember 1921.

C. Boyesen Verlag.

Boyesen & Maasch Verlag.

Vom 1. Januar 1922 ab erhöhe ich den Teuerungsuschlag für meine Musikalien und Theaterverlagswerke auf **400%**

J. Esser, Verlag, Paderborn

Richtigstellung

der Anzeige vom 1./XII. 1921

Infolge der fortgesetzten Teuerung mußten auch wir unsere Preise erhöhen, und zwar:

Der gesamte Verlag inkl. Reitschriften wird auf das Sechsfache des in Markt berechneten Friedenspreises erhöht; für Österreich wird die Mark = 20 K berechnet.

Wien, 23./12. 1921.

M. Breitenstein.

Verlag des
Missionshauses Knechtsteden
Station Dormagen, Rhpr.

Z Ab 15. Dezbr. d. J. erhöhen wir die Preise unserer immer abzahlbaren Werke wie nachstehend. Wir benutzen die Gelegenheit, den katholischen Buchhandel um eine weitere tätige Verwendung dafür zu bitten. :: Lieferung nur gegen bar durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Echo aus den Missionen der Biter vom Hl. Geist. Austr. Missionschrift. Nährl. 12 Hefte à 32 S. 7 M ord., 5.25 M no.

Prof. Ehlen, Die Prämonastenser-Abtei Knechtsteden. Geschichte u. Urkundenbuch. 1904. 109 u. 161 Seiten in 8° geb. 12 M ord., 9 M no.

P. Röhres, C.S.Sp., Jüngende Mächte. Szenen aus d. Missionsleben in Deutsch-Ostafrika während des Araberaufstandes 1889. 64 S. 1913. In 8° brosch. 1 M ord., — 75 M no.

P. Fagel, C.S.Sp., Die deutsche Ordensprovinz der Kongregation vom Hl. Geist vor und im Kulturkampf (zum 50. Jahrgedächtnis ihrer Gründung 1863—1913). 56 Seiten in 8° brosch. 1 M ord., — 75 M no.

Die Anfänge der afrkanischen Mission im 19. Jahrhundert. Zu ihrem 75. jährigen Jubiläum von einem Priester der Kongregation vom Hl. Geist. 48 S. 1918. Brosch. — 80 M ord., — 60 M no.

P. Hoffmann, C.S.Sp., Praktischer Weg zur Vereinigung mit Gott. Handbüchlein für die nach der Vereinigung mit Gott strebenden Seelen. 2. Aufl. 1920. 92 Seiten in 16° steif brosch. 2.80 M ord., 2.10 M no.

P. Seiter, C.S.Sp., Die Absolutions- u. Dispensvollmachten der Seelsorger und Beichtväter nach dem neuen Codex juris canonici. 7.20 M ord., 5.40 M no. I. Teil d. Absolutionsvollmachten. II. Teil die Dispensvollmachten. 90 und 2 Seiten in 8° steif brosch.

Schlagwein, Knechtsteden in alter und neuer Zeit 1895—1920. Neue Auflage. Bessere Ausgabe mit 10 Einseitbildern auf Kunstdruckpapier. 74 Seiten in 8° 4.80 M ord., 3.60 M no.

Gewöhnliche Ausgabe 1 Kunstdruckbild und 8 Illustrat. 74 Seiten in 8° 3.60 M ord., 2.70 M no.

P. Döring, O.S.Sp., Vom Juden zum Ordensritter. Der Ehrwürdige P. Libermann. Lebensbild nach der Biographie des Kardinals Pitra. Geb. 18.— M ord., 13.50 M no. br. 12.— M ord., 9.— M no.

P. + Viermann, O.S.Sp., Der Brudermissionar. 3. Auflage 1920. 44 Seiten in 8° brosch. 1.80 M ord., 1.35 M no.

P. Hoffmann, Prakt. Abung des Partikular-Examens. 1.80 M ord., 1.35 M no